

Herr Liene regt an, in Nachgang von Straßenausbaumaßnahmen über positive Beispiele in der Presse zu berichten. Es gebe sicher Fälle, in denen die Anlieger mit dem gelungenen Straßenausbau zufrieden sind und sich ggf. auch die Kosten im Rahmen gehalten hätten. Eine Art „Vorher-Nachher-Vergleich“ wäre hierzu ein geeignetes Mittel.

Herr Derscheid verweist auf den hohen Anteil der beitragsrechtlichen Abrechnungen, die praktisch „geräuschlos“ von staten gingen. In diesem konkreten Fall befinde man sich aber noch gar nicht in den Verfahrensschritten, in denen schon mögliche seriöse Kosten genannt werden können.

Herr Sterzenbach bezieht sich auf die Vielzahl von Ausbaumaßnahmen in Eitorf im Laufe seiner Amtszeit seit 2007. Beschwerden über Funktionalität, Beleuchtung, Entwässerung etc. nach erfolgtem Ausbau gingen nahezu gegen Null. Der Anteil der Klagen gegen Beitragsbescheide liege geschätzt bei ca. 1 %. Zudem verweist er auf die sehr intensive Bürgerbeteiligung bei konkreten Ausbaumaßnahmen.

Herr Liene erklärt, dass dies so nicht bekannt war und regt an, in diesem Sinne zu berichten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, lässt der Bürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.